

# Band 1: Kompetent und rechtssicher Handeln

## Einführung in den Bevölkerungsschutz

### VORWORT DER HERAUSGEBER

Als wir mit der Planung und Vorbereitung dieses Fachbuchs begannen, war in keiner Weise vorstellbar, wie dringend ein solches Werk benötigt werden würde. Eine weltweite Pandemie war ebenso wenig in Sicht, wie eine Flutkatastrophe in Deutschland mit über 180 Toten, ein Krieg in Europa, eine Gasmangellage, eine Erdbebenkatastrophe im Süden der Türkei und Nordsyrien, verheerende Waldbrände in Griechenland oder Starkregen in Slowenien. Und trotzdem hatten wir uns vor diesen Ereignissen dazu entschieden, eine andere Art des Fachbuchs zum Bevölkerungsschutz gemeinsam mit anderen Autorinnen und Autoren umzusetzen.

Erstens ist es eine grundlegende Erkenntnis des Katastrophenmanagements, dass Vorbereitungen und Planungen unabhängig von konkreten, sich abzeichnenden Schadenslagen getroffen werden müssen. Zweitens sahen wir den Bedarf an einem Fachbuch, das weder aus unzusammenhängenden Beiträgen besteht noch zum wiederholten Male dieselben Organisationen und Strukturen in voller Tiefe vorstellt.

Das Fachbuch ist daher deutlich anders gestaltet: Der Fokus liegt auf dem Handeln innerhalb des Katastrophenmanagements. Wir haben versucht, zusammen mit den Autorinnen und Autoren, ein praxisnahes Buch zu schaffen, das gleichzeitig großen Wert auf die Rechtssicherheit legt. Weiterhin haben wir sehr stark quellenbasiert gearbeitet, um unsere Informationen abzusichern, die Literatur offen zu legen und auch weitere Recherchen zu ermöglichen. Dazu verweisen Endnoten auf die Quellenangaben am Ende eines Kapitels.

An vielen Stellen haben wir mit Grafiken und Schemata gearbeitet, um Prozesse und Zusammenhänge zu verdeutlichen und – auch in einer Schadenslage – einen schnellen Transfer in die Praxis zu ermöglichen. Den Praxistransfer unterstützen auch verschiedene Checklisten im Anhang.

Einzigartig machen das Buch darüber hinaus viele Themen, für die es aktuell keine frei zugängliche Literatur gibt. Zu nennen sind hier beispielhaft das Beschaffungswesen im Katastrophenfall oder die Untersuchung der realen Einsatzwerte von Einheiten.

Im ersten Kapitel werden einige theoretische Grundlagen gelegt und eine allgemeine strukturelle Übersicht zur Gefahrenabwehr und zum Bevölkerungsschutz in Deutschland sowie Europa gegeben. Dies wird im zweiten Kapitel um eine aktuelle und ausführliche rechtliche Darstellung ergänzt, die für ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige weitgehende Rechtssicherheit herstellen soll.

Im dritten Kapitel tritt das Fachbuch in das eigentliche Katastrophenmanagement ein. Zunächst wird hier das Risikomanagement im Sinne der Katastrophenvorsorge praxisnah behandelt. Das vierte Kapitel beschreibt dann das reaktive Katastrophenmanagement. Mit dem fünften Kapitel schließt das Fachbuch, in dem übergreifende Aspekte der Qualitätssicherung in Bevölkerungsschutz und Gefahrenabwehr, vor allem zum Einsatzwert von Einheiten, vorgestellt werden.

Unser Wunsch ist es, mit diesem Fachbuch einen Beitrag zu einem verbesserten, zu einem mutigeren Katastrophenmanagement zu leisten, denn wie wir in den letzten Jahren erfahren mussten, machen

Katastrophen nicht an den deutschen Grenzen halt. Daher ist dieses Buch auch nur der Grundstein für eine Fachbuchreihe, die mit den Jahren alle Aspekte eines modernen Bevölkerungsschutzes unter dem Motto der Reihe „rechtssicher handeln“ aufgreifen möchte. Im Rahmen des nun vorliegenden ersten Bandes konnten nicht alle Themen entsprechend ausführlich aufgegriffen werden. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der Umfang jedes Bandes bewusst begrenzt ist.

Alle Leserinnen und Leser möchten Verlag und Herausgeber an dieser Stelle ermuntern, Vorschläge für weitere Themen der Fachbuchreihe zu machen.

Last but not least, möchten wir uns auch im Namen aller Autorinnen und Autoren bei denjenigen bedanken, die auf vielerlei Art zum Gelingen dieses Buchs beigetragen haben. Unser besonderer Dank geht an Wolfgang Stark und Julius Ballé, aber auch an die Mitarbeitenden des Walhalla Fachverlags, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Prof. Dr. Henning G. Goersch, Andreas Kling